

Personalauswahl im großen Stil – das neue DHL Logistikzentrum in Leipzig

Bei der Besetzung von dreieinhalbtausend neuen Stellen für das internationale Luftdrehkreuz in Sachsen baut der Konzern auf die Testverfahren des geva-instituts.

Das Fracht- und Postaufkommen am Flughafen Leipzig/Halle hat sich allein im Jahr 2007 mehr als verdreifacht. Entscheidend für diese rasante Entwicklung ist das Engagement von DHL, die mit dem Air Hub Leipzig ein bedeutendes internationales Luftdrehkreuz betreibt.

Ende 2004 hatte DHL – Express- und Logistiktochter des Post-Konzerns und Marktführer für die internationale Luftfrachtbeförderung – beschlossen, ihren europäischen Hauptumschlagplatz von Brüssel zu verlagern und mit einer Investition von rund 300 Millionen Euro den Standort Leipzig zu stärken.

Nach der Inbetriebnahme des Air Hub im vergangenen Frühjahr will DHL nun rund 3 500 Stellen in Sachsen und Sachsen-Anhalt schaffen. Bis zum Jahr 2012 sollen außerdem bei Zulieferbetrieben und Dienstleistern rund 7 000 weitere Arbeitsplätze entstehen. Um einen Personalauswahlprozess dieser Größenordnung möglichst rasch, reibungslos und zielorientiert abwickeln zu können, ist der Konzern auf erfahrene und verlässliche Partner angewiesen.

Partner für die professionelle Personalauswahl

Gemeinsam mit DEKRA hat das geva-institut den aufwändigen Prozess der Bewerberauswahl angeschoben. Das Unternehmen, das schon seit Jahren auf die Expertise des geva-instituts vertraut und in zahlreichen regionalen Niederlassungen die geva-Verfahren zur Eignungsfeststellung nutzt, hat sich entschlossen, auch bei der Besetzung der ausgeschriebenen Stellen für den neuen DHL-Luftfracht-Hub die Testverfahren der Münchner Diagnostikspezialisten einzusetzen. Ebenfalls am Auswahlprozess beteiligt ist die PUUL GmbH, ein in Leipzig ansässiger Personaldienstleister, der sich vorrangig in Projekten zur Arbeitsmarkt- und Regionalstrukturförderung engagiert und mit Investoren und Firmen im Bereich der Personalrekrutierung und Personalentwicklung kooperiert.

Über ein Online-Job-Portal werden die rund 50 000 vorliegenden Bewerbungen für die freien Arbeitsplätze elektronisch erfasst, verarbeitet und nach flexibel bestimmbaren Kriterien ausgewertet. Die besondere Herausforderung für das geva-institut liegt bei diesem Projekt jedoch nicht nur in der außergewöhnlich großen Menge an Bewerbungen, die unter extremem Zeitdruck geprüft werden müssen. Auch die Vielfalt der gesuchten Bewerbergruppen und Qualifikationsansprüche erfordert ein höchst strukturiertes und differenziertes Vorgehen beim Aufsetzen und Durchführen des Auswahlprozesses.





IHR ANSPRECHPARTNER

Flexible Diagnostikverfahren, fundierte Entscheidungen

Um ein bedarfsgerechtes Bewerber-Matching zu gewährleisten, wurden den eingesetzten diagnostischen Verfahren für alle vakanten Stellen spezifische Anforderungsprofile hinterlegt, denn ein Ramp Agent muss natürlich andere Qualifikationen mitbringen als ein Senior Supervisor der ersten Leitungsebene. Zudem werden abhängig vom Bildungsniveau der Kandidaten verschiedene Verfahren angewendet. Sie erfassen mehrere inhaltliche Komponenten wie die berufliche Motivation und die sozialen, methodischen und persönlichen Schlüsselkompetenzen, aber auch die kognitive Leistungsfähigkeit des Bewerbers.

Über ein Matching-Tool, das das geva-institut eigens für die Bewerberauswahl von DHL angepasst hat, werden die Testergebnisse mit den konkreten Erfordernissen der jeweiligen Zielposition abgeglichen. Das Resultat ist ein individueller Passungswert für jeden einzelnen Kandidaten, der die Vorauswahl erheblich erleichtert und damit eine fundierte Grundlage für den weiteren Bewerbungsprozess darstellt. Die Daten werden dabei so aufbereitet, dass sie sich für eine problemlose Rückspiegelung in die bestehende Bewerberdatenbank eignen. Da die Tests online durchgeführt werden, liegt die Auswertung bereits zwei Stunden nach der Teilnahme vor. Seit Ende 2005 konnte auf diese Weise bereits ein Großteil der vakanten Stellen besetzt werden. ■



FRANK SCHABERT

Projektleitung Vertrieb Innendienst

☎ 0049 89 273211 - 440

@ schabert@geva-institut.de